



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 10

SDB-Nr. : 153674  
V001.7

LOCTITE SI 5088 known as 5088 NUVA-SIL

überarbeitet am: 02.02.2016

Druckdatum: 05.11.2018

Ersetzt Version vom:  
13.01.2014

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

LOCTITE SI 5088 known as 5088 NUVA-SIL

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:  
Silikon Dichtstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel & Cie AG  
Salinenstraße 61  
4133 Pratteln

Schweiz

Tel.: +41 (61) 825 70 00

Fax-Nr.: +41 (61) 825 7444

ua-productsafety.de@henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (24h / 7 Tage): +41 44 251 51 51 oder 145 (Schweiz und Liechtenstein).

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (CLP):

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnungselemente (CLP):

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

**Ergänzende Informationen** EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Allgemeine chemische Charakterisierung:

UV-härtender Silikonkautschuk

##### Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.        | EG-Nummer<br>REACH-Reg. No. | Gehalt     | Einstufung  |
|---|-----------------------------|------------|---|
| Trimethoxyvinylsilan<br>2768-02-7           | 220-449-8                   | 1- < 5 %   | Flam. Liq. 3<br>H226<br>Acute Tox. 4; Einatmen<br>H332  |
| 2,2-Diethoxyphenylethanon<br>6175-45-7      | 228-220-4                   | 1- < 5 %   | STOT SE 3; Einatmen<br>H335   |
| 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan<br>999-97-3 | 213-668-5                   | 0,1- < 1 % | Flam. Liq. 2<br>H225<br>Acute Tox. 4; Oral<br>H302<br>Acute Tox. 3; Dermal<br>H311<br>Acute Tox. 4; Einatmen<br>H332<br>Aquatic Chronic 3<br>H412 |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.  
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen.

Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Wasserdampf

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine bekannt

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

keine

Kohlenoxide

Silika-Rauchgas.

Formaldehyd

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Material abkratzen.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Bis zur Entsorgung in einem teilweise gefüllten, geschlossenen Behälter aufbewahren.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) müssen die Vorschriften der Schweizer Arbeitnehmerschutzgesetzgebung eingehalten werden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Vor Verunreinigungen schützen.

In geschlossenen, vor Licht und Feuchtigkeit geschützten Originalgebinden lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Silikon Dichtstoff

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für  
Schweiz

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Werttyp  | Kategorie Kurzzeitwert /<br>Bemerkungen  | Gesetzliche Liste |
|--------------------------------------|-----|-------------------|--|--|-------------------|
| Methanol<br>67-56-1<br>[METHANOL]    | 200 | 260               | Tagesmittelwert                                | Indikativ  | ECLTV             |
| Methanol<br>67-56-1<br>[METHANOL]    | 200 | 260               | Maximale<br>Arbeitsplatzkonzentrations<br>wert |  | SMAK              |
| Methanol<br>67-56-1<br>[METHANOL]    |     |                   | Hautbezeichnung:                               | Hautresorptiv  | SMAK              |
| Methanol<br>67-56-1<br>[METHANOL]    |     |                   |  | Ein Risiko der<br>Fruchtschädigung braucht bei<br>Einhaltung des AGW und des<br>BGW nicht befürchtet zu<br>werden. | SMAK              |
| Methanol<br>67-56-1<br>[METHANOL]    | 800 | 1.040             | Kurzzeitgrenzwerte                             |  | SMAK              |

**Biologischer Grenzwert (BGW):**  
keine

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Atemschutz:**  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Handschutz:**  
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).  
Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):  
Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)  
Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):  
Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)  
Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

**Augenschutz:**  
Gestellschutzbrille tragen.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

**Körperschutz:**  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14505 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) müssen die Vorschriften der Schweizer Arbeitnehmerschutzgesetzgebung eingehalten werden.

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aussehen                                 | flüssig<br>creme                              |
| Geruch                                   | alkoholartig                                  |
| Geruchsschwelle                          | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| pH-Wert                                  | Nicht anwendbar                               |
| Siedebeginn                              | Nicht anwendbar                               |
| Flammpunkt                               | > 93,3 °C (> 199.94 °F); Tagliabue closed cup |
| Zersetzungstemperatur                    | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Dampfdruck<br>(21,1 °C (70 °F))          | < 10 mm Hg                                    |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))                | 1,05 g/cm <sup>3</sup>                        |
| Schüttdichte                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Viskosität                               | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Viskosität (kinematisch)                 | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Explosive Eigenschaften                  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Löslichkeit qualitativ<br>(Lsm.: Wasser) | Polymerisiert bei kontakt mit Feuchtigkeit.   |
| Erstarrungstemperatur                    | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Schmelzpunkt                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Entzündbarkeit                           | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Selbstentzündungstemperatur              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Explosionsgrenzen                        | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Verdampfungsgeschwindigkeit              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Dampfdichte                              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |
| Oxidierende Eigenschaften                | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar       |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Starke Oxidationsmittel.

Polymerisiert bei kontakt mit Feuchtigkeit.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Exposition an Licht

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Siehe Abschnitt Reaktivität

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenoxide

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

**Akute orale Toxizität:**

Dieses Material wird als gering toxisch eingestuft.

**Akute inhalative Toxizität:**

Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen

Das beim Vernetzen von RTV-Silikonem freigesetzte Methanol wirkt beim Einatmen giftig. Es ist ebenfalls hochentflammbar.

**Hautreizung:**

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

**Augenreizung:**

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

**Akute orale Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.        | Werttyp | Wert        | Aufnahmeweg | Expositio<br>nsdauer | Spezies | Methode                                  |
|---|---------|-------------|-------------|----------------------|---------|--|
| Trimethoxyvinylsilan<br>2768-02-7           | LD50    | 7.120 mg/kg | oral        |                      | Ratte   | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| 2,2-Diethoxyphenylethanon<br>6175-45-7      | LD50    | 5.660 mg/kg | oral        |                      | Ratte   |  |
| 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan<br>999-97-3 | LD50    | 851 mg/kg   | oral        |                      | Ratte   |  |

**Akute inhalative Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.        | Werttyp                       | Wert      | Aufnahmeweg | Expositio<br>nsdauer | Spezies | Methode   |
|---|-------------------------------|-----------|-------------|----------------------|---------|---|
| Trimethoxyvinylsilan<br>2768-02-7           | LC50                          | 16,8 mg/l | Dampf       | 4 h                  | Ratte   | OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)<br>Expertenbewertung |
| 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan<br>999-97-3 | Acute toxicity estimate (ATE) | 10,1 mg/l | Dampf       |                      |         |   |

**Akute dermale Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.   | Werttyp | Wert         | Aufnahmeweg | Expositio<br>nsdauer | Spezies   | Methode |
|--|---------|--------------|-------------|----------------------|-----------|---------|
| Trimethoxyvinylsilan<br>2768-02-7      | LD50    | 3.540 mg/kg  | dermal      |                      | Kaninchen |         |
| 2,2-Diethoxyphenylethanon<br>6175-45-7 | LD50    | 11.300 mg/kg | dermal      |                      | Ratte     |         |

**Keimzell-Mutagenität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.        | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute                 | Metabolische Aktivierung/Expositionszeit | Spezies | Methode   |
|--|----------|--|--|---------|---|
| 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan 999-97-3 | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                             |         | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)           |
|  | negativ  | Säugetierzell-Genmutationsmuster                 | mit und ohne                             |         | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt. Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf eine Umweltbelastung durch Gegenstände, in welchen dieses Produkt eingesetzt wurde, sind zu beachten.

Im ausgehärteten Zustand trägt dieses Produkt nur unbedeutend zu einer Umweltbelastung bei, verglichen mit den Gegenständen, in denen es eingesetzt wird.

**12.1. Toxizität****Ökotoxizität:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.        | Werttyp | Wert         | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies   | Methode  |
|--|---------|--------------|-----------------------------|------------------|---|--|
| Trimethoxyvinylsilan 2768-02-7           | LC50    | 191 mg/l     | Fish                        | 96 h             | Oncorhynchus mykiss   | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                     |
| Trimethoxyvinylsilan 2768-02-7           | EC50    | > 100 mg/l   | Daphnia                     | 48 h             | Daphnia magna   | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)         |
| Trimethoxyvinylsilan 2768-02-7           | EC50    | > 100 mg/l   | Algae                       | 72 h             |   | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |
| Trimethoxyvinylsilan 2768-02-7           | EC50    | > 2.500 mg/l | Bacteria                    | 3 h              |   | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |
| 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan 999-97-3 | LC50    | 88 mg/l      | Fish                        | 96 h             | Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)                   | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                     |
| 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan 999-97-3 | EC50    | 80 mg/l      | Daphnia                     | 48 h             | Daphnia magna   | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)         |
| 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan 999-97-3 | NOEC    | 2,7 mg/l     | Algae                       | 72 h             | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |
|  | EC50    | 19 mg/l      | Algae                       | 72 h             | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz und biol. Abbaubarkeit:**

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Abbaubarkeit | Methode |
|-----------------------------------|----------|-------------|--------------|---------|
|-----------------------------------|----------|-------------|--------------|---------|

|   |             |        |   |
|---|-------------|--------|---|
| 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan<br>999-97-3 | keine Daten | 15,3 % | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test) |
|---|-------------|--------|---|

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden

#### Mobilität:

Ausgehärtete Klebstoffe sind immobil.

#### Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.        | PBT/vPvB  |
|---|---|
| Trimethoxyvinylsilan<br>2768-02-7           | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan<br>999-97-3 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Die Vorschriften der Schweizer Technischen Verordnung über Abfälle (TVA; SR814.600) und der Schweizer Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA; SR814.610) müssen eingehalten werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.



## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|   |       |
|---|-------|
| VOC-Gehalt<br>(VOCV 814.018 VOC-Verordnung<br>CH) | 0 %   |
| VOC-Gehalt<br>(2010/75/EC)                        | < 3 % |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

**Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.**

